

# DEUTSCHE DOME, BURGEN UND SCHLÖSSER

30. Mai bis 05. Juni 2015

## Programm:

### 1. Tag - Samstag, 30. Mai: Wien - Stuttgart -

#### **Ludwigsburg - Heidelberg(M/A) 90 km** (Stuttgart - Heidelberg)

05:15 Uhr Check-in Flughafen Wien. **Abflug mit Austrian OS 117 um 07:10 Uhr nach Stuttgart.**

08:25 Uhr Ankunft und Empfang durch die Reiseleitung. Beginn der Rundreise.

09:30 Uhr Ankunft **Mercedes-Museum** und **individueller Rundgang.**

Als einziges Museum der Welt kann das Mercedes-Museum die über 125-jährige Geschichte der Automobilindustrie lückenlos darstellen. Auf neun Ebenen mit 16.500 Quadratmetern Fläche sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen. Auf dem gut zweistündigen Weg erleben die Besucher eine Zeitreise durch die Automobilgeschichte seit 1886. Aber auch aufschlussreiche Blicke in die Zukunft. An dieser Aufgabe orientiert sich die Architektur des Museums, die im UNStudio von Berkel und Bos, Amsterdam, entstand. Das Gebäude ist im Inneren einer DNA-Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt. Damit ist es dem Originalitätsgedanken der Marke Mercedes-Benz verpflichtet: Immer wieder neu zu erfinden.

12:00 Uhr Weiterfahrt nach **Ludwigsburg**. 13:00 Uhr **Mittagssnack.**

14:00 Uhr **Führung durch das Schloss und Spaziergang durch die Parkanlage.** Das **Residenzschloss**, errichtet 1704 - 1733, ist eine der größten barocken Schlossanlagen Deutschlands. Das Schloss ist auf drei Seiten von einer großen Parkanlage umgeben, bekannt unter dem Namen „Blühendes Barock“. 16:00 Uhr Weiterfahrt nach **Heidelberg**. 18:00 Uhr Check-in im **Hotel Crowne Plaza 4\***. 19.00 Uhr **Abendessen im Hotel** mit Blick auf das beleuchtete Schloss, 20:00 Uhr **Vortrag Dr. Wendelin Ettmayer : „Die Salier- Speyer und Worms- Investiturestreit und Wormser Konkordat“.** Nächtigung.

### 2. Tag - Sonntag, 31. Mai: Heidelberg - Worms -

#### **Heidelberg(F/M/A) 92 km**

**Frühstücksbuffet im Hotel. 09:00 Uhr Stadtführung mit Alte Brücke, Alte Universität, Marktplatz mit Rathaus und**

**Heiliggeistkirche.** Die **Alte Brücke**, eigentlich Karl-Theodor-Brücke, gehört zu Deutschlands ältesten Brückenbauten und wurde erstmals 1248 urkundlich erwähnt. Die **Ruprecht-Karl-Universität** wurde 1386 gegründet und ist die älteste Universität auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. In ihrer Bibliothek befindet sich auch der Codex Manesse,

die umfangreichste und berühmteste deutsche Liederhandschrift des Mittelalters. Die **Heiliggeistkirche** diente einst als Aufbewahrungsort der berühmten Bibliotheca Palatina, doch während des Dreißigjährigen Krieges wurde die Sammlung von Handschriften und frühen Drucken von Kurfürst Maximilian I. geraubt und dem Papst als Geschenk übergeben. 11:00 Uhr Auffahrt mit der **Zahnradbahn zum Schloss**, Blick auf die Stadt und Besichtigung des Schlosshofes und des größten Weinfasses der Welt.

Das **Heidelberger Schloss** ist eine der berühmtesten Burgruinen Deutschlands und das Wahrzeichen der Stadt. und 12:30 Uhr

**Mittagssnack**. 13:00 Uhr Rückfahrt ins Zentrum.

13:30 Uhr **Abfahrt nach Worms**. 14:30 Uhr Ankunft und **Domführung**.

Der **Dom St. Peter zu Worms** ist der kleinste der drei rheinischen Kaiserdome. Er ist steiler und schlanker konzipiert als die Dome in Speyer und Mainz. Er wurde im Wesentlichen von 1130 bis 1181 erbaut, ist das bedeutendste Bauwerk der Wormser Romanik und eng mit dem Namen Bischof Burchards und der Blütezeit der Wormser Stadtgeschichte verbunden. Große Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem Dom standen, waren unter anderem die Papstnominierung Leos IX. das **Wormser Konkordat** mit dem der Investiturstreit beendet wurde, die Hochzeit Kaiser Friedrichs II. 1235 mit Isabella von England und der **Reichstag zu Worms 1521**, während dessen sich Martin Luther vor Kaiser Karl V. verantworten musste, was den Bruch in der abendländischen Kirche zur Folge hatte.

Mit dem Königinnenstreit spielt eine Schlüssepisode aus der **Nibelungensage** am Portal des Wormser Doms. Die Rivalinnen Brünhild und Kriemhild streiten sich der Sage nach, welcher ihrer Ehemänner rangmäßig die höhere Stellung einnimmt und welche von den beiden Königinnen demzufolge als Ranghöhere zuerst den Dom betreten darf. Das im Nibelungenlied erwähnte Portal befand sich auf der Nordseite des Doms und war bis zu seiner Zerstörung 1689 wesentlich aufwendiger gestaltet.

16:00 Uhr **Stadtbummel** und um 17:30 Uhr Rückfahrt nach Heidelberg.

19:30 Uhr **Abendessen im Restaurant Schnookeloch**. Nächtigung.

### **3. Tag - Montag, 01. Juni: Heidelberg - Speyer - St. Goarshausen - Köln(F/M/A) 285 km**

Frühstücksbuffet und Check-out. **09:00 Uhr Abreise nach Speyer**. 10:00 Uhr **Stadtführung mit Rathaus, Altpörtel und Gedächtniskirche**. Der **Altpörtel** war das westliche Stadttor der Stadt und mit 55 Meter Höhe ist es eines der höchsten und bedeutendsten Stadttore Deutschlands.

Urkundlich erwähnt 1176, war es einer der 68 Mauer- und Tortürmen der Stadt. Die **Gedächtniskirche** hat den höchsten Kirchturm der Pfalz. Mit hundert Metern Höhe überragt er alle Gebäude der Stadt - auch den Dom. Der Bau soll an die Protestation erinnern, welche evangelische

Reichsstände 1529 auf den Reichstag zu Speyer vollzogen. 11:30 Uhr **Domführung mit Krypta**. Groß und mächtig ragt seit 1000 Jahren die größte erhaltene romanische Kirche Europas auf. Mit dem monumentalen Bau wollte nach 30 Jahren Bauzeit Konrad II. seinen religionspolitischen Machtanspruch gegenüber dem Papsttum demonstrieren. Die Krypta wurde 1041 geweiht und ist der älteste Bauteil des Doms. Es ist letzte Ruhestätte von acht salischen, staufischen und habsburgischen Kaisern und Königen, vier Königinnen und einer Reihe von Bischöfen. 13:00 Uhr **Mittagsnack**.

13:30 Uhr **Abfahrt nach Rudesheim** und Einschiffung auf ein Rheinschiff. **Schiffahrt auf dem schönsten Teil des Rheins**. Dieser Flussabschnitt mit zahlreichen mittelalterlichen Burgen, steilen Weinterrassen und der Loreley wurde 2002 zum Weltkulturerbe erklärt. **Ausschiffung in St. Goarshausen** und um 18:30 Uhr **Abendessen im Restaurant Loreley**. 20:00 Uhr Weiterfahrt nach **Köln**. 22:00 Uhr **Check-in im Hotel Flandrischer Hof 3\*Top**, Nächtigung.

#### **4. Tag - Dienstag, 02. Juni: Köln - Aachen - Köln(F/M/A) 146 km**

Frühstücksbuffet, 09:00 Uhr **Stadtführung durch die Kölner Altstadt mit dem Rathaus**, das auf Grund seiner Bauzeugnisse(seit 1135)als ältestes Rathaus Deutschlands anzusehen ist und dessen spätgotischer Turm mit zwei vierkantigen Obergeschossen und zwei weiteren achteckigen Geschossen eine Höhe von 61 Metern erreicht. An der Ostseite des Turmes streckt zu jeder vollen Stunde der „**Platzjabbek**“ seine Zunge den Passanten entgegen. 10:00 Uhr **Besuch des Kölner Doms** - der Hohen Domkirche St. Peter. Dieses Weltkulturerbe ist mit 157,38 Metern höhe nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Kirchengebäude Deutschlands und zählt zu den weltweit größten Kathedralen im gotischen Baustil. **Besichtigung der Schatzkammer** und Besteigung des Turmes. 13:30 Uhr **Mittagsnack** und um 14:00 Uhr **Abfahrt nach Aachen. Vortrag Dr. Etmayer: „Karl der Große“**. 15:30 Uhr Führung durch den **Aachener Dom**, der Begräbnisstätte Karls des Großen ist und jahrhundertlang (936 - 1531) die Krönungskirche der römisch-deutschen Könige war und durch **die Schatzkammer** mit sakralen Kulturschätzen aus spätantiker, karolingischer, ottonischer, staufischer und gotischer Zeit, die zum Teil zu den größten Kunstwerken ihrer Epoche gehören. 18:30 Uhr **Abendessen im Restaurant des Hotel Novotel**. 20:00 Uhr Rückfahrt nach **Köln**. Ankunft 21:30 Uhr. Nächtigung.

#### **5. Tag - Mittwoch, 03. Juni: Köln - Brühl - Koblenz(F/M/A) 117 km**

Frühstücksbuffet, Check-out und Abfahrt um **09:00 Uhr nach Brühl**. Zusammen mit der französischen Gartenanlage bilden die beiden

Schlösser **Augustusburg** und **Falkenlust** ein einmalig erhaltenes Gesamtkunstwerk. Beide Schlösser gehören zu den bedeutendsten Bauwerken des Barocks und Rokokos in Deutschland und sind UNESCO-Welterbestätte. 11:00 Uhr **Weiterfahrt nach Koblenz** und 12:45 Uhr **Weinprobe und Mittagssnack auf einem Weingut**. 14:00 Uhr **Stadtführung mit Basilika St Kastor, Liebfrauenkirche und Deutsches Eck**. Die **Basilika St. Kastor**, deren erster Bau in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts vollendet wurde, ist ein Hauptwerk der Romanik am Mittelrhein und wegen ihres umfassend erhaltenen Baubestandes sowie der zum großen Teil überlieferten Ausstattung von großer historischer Bedeutung. Auf dem Vorplatz steht der sogenannte Kastorbrunnen, ein kuriose Zeugnis der Napoleonischen Kriege. Die **Liebfrauenkirche**, deren Anfänge bis ins 5. Jahrhundert zurückreichen, war vom Spätmittelalter bis zur Französischen Revolution Hauptpfarrkirche von Koblenz. Das **Deutsche Eck** ist das Wahrzeichen der Stadt Koblenz, ein Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I. am Zusammenfluss von Mosel und Rhein. 18:00 Uhr Check-in **im Hotel Mercure Koblenz 4\***, 19:00 Uhr **Abendessen im Hotel. Vortrag Dr. Etmayer: „Mythos Burg“**. Nächtigung.

## **6. Tag - Donnerstag, 04. Juni: Koblenz - Trier - Bernkastel-Kues - Beilstein - Cochem - Koblenz(F/M/A) 272 km**

Frühstücksbuffet, **08:00 Uhr Abfahrt nach Trier. Vortrag Dr. Etmayer: „Konstantin der Große“**. 10:00 Uhr Ankunft in Trier und **Stadtführung mit Porta Nigra, Marktplatz, Dom, Kaiserthermen und Römerbrücke**. Die **Porta Nigra** ist ein ehemaliges römisches Stadttor aus 180 n.Chr. Der **Marktplatz** gehört zu den schönsten altdeutschen Plätzen. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands und war Hauptstadt des west-römischen Reiches. Der romanische Dom - **Hohe Domkirche St. Peter zu Trier**- ist die älteste Bischofskirche Deutschlands, die auf Kaiser Konstantin zurückgeht und zwischen 310 und 320 errichtet wurde. Neben der Porta Nigra finden sich noch weitere Zeugen der römischen Vergangenheit: **die Kaiserthermen, das Amphitheater, die Barbarathermen, die Konstantinbasilika und die Römerbrücke über die Mosel**.

12:30 Uhr **Mittagssnack** und Weiterfahrt nach **Bernkastel-Kues**, dem Geburtsort des Philosophen Nikolaus von Kues. Nach einem Stadtbummel

zum Marktplatz mit seinen Giebelfachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert, aus denen das Spitzhäuschen aus 1416 heraussticht und dem Renaissance-Rathaus von 1608. 16:00 Uhr **Weiterfahrt nach Beilstein und Schifffahrt auf der Mosel bis Cochem**. 18:30 Uhr **Abendessen im Burghotel Cochem**. 20:00 Uhr Rückfahrt nach **Koblenz**. Ankunft 21:00 Uhr. Nächtigung.

## **7. Tag - Freitag, 05. Juni: Koblenz - Burg Eltz - Mainz - Frankfurt - Wien (F/M/) 178 km**(Koblenz - Frankfurt)

Frühstücksbuffet und Check-out. **08:00 Uhr Abfahrt zur Burg Eltz**.

09:15 Uhr **Führung durch die Burg**.

Die Burg ist eine Höhenburg aus dem 12. Jahrhundert und wird in einer Schenkungsurkunde Friedrichs i. Barbarossa 1157 erstmals erwähnt. Der spätromanische Bergfried Platt-Eltz und Reste des romanischen Wohnhauses sind heute noch erhalten. Die Burg ist eine jener Befestigungsanlagen, die niemals erobert werden konnten. 10:30 Uhr

**Weiterfahrt nach Mainz**. 12:45 Uhr **Mittagssnack**. Anschließend Führung durch den Dom, dem **Hohen Dom St. Martin zu Mainz**, einem weiteren rheinischen Kaiserdom und durch die **Kirche St. Stephan** mit den Glasfenstern von Marc Chagall. Stadtbummel und um 17:15 Uhr

Abfahrt zum **Flughafen Frankfurt**. **Abflug mit Austrian OS 126 um 19:50 Uhr**. **Ankunft Wien 21:15 Uhr**.

**Ende Der Reise**